

TÄTIGKEITSBERICHT 2018

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung München

1. Über uns

Wer sind wir?

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist eine Initiative aus dem Hause Hubert Burda Media und wurde von Patricia Riekel (ehemalige Chefredakteurin BUNTE) und Philipp Welte (Vorstand Medienmarken National) ins Leben gerufen. Zusammen mit Andrea Laub sind sie ehrenamtlich im **Stiftungsvorstand** tätig. Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und ist verpflichtet, das Stiftungsvermögen zu verwalten und den Stifterwillen so wirksam wie möglich zu erfüllen. Der **Stiftungsbeirat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung berät den Vorstand in seiner inhaltlichen Arbeit, bringt gesellschaftlich relvanten Themen ins Blickfeld der Stiftung und unterstützt die Stiftung bei der Bildungs- und Aufklärungsarbeit. Auch die Mitglieder des Stiftungsbeirates widmen sich ehrenamtlich der Stiftungsarbeit.

Im Jahr 2014 hat der Stiftungsrat der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung als Aufsichtsorgan seine Arbeit aufgenommen. Er berät und unterstützt den Stiftungsvorstand und überwacht dessen Tätigkeit. Der Stiftungsrat nimmt vom Vorstand die Jahresrechnung und den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks entgegen und entlastet auf dieser Grundlage den Stiftungsvorstand. Zudem genehmigt der Stiftungsrat Vorstandsbeschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks zum Inhalt haben. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Heike Janssen begleitete 2006 den Gründungsprozess der TRIBU-TE TO BAMBI Stiftung und war vor ihrem Wechsel in den Stiftungsrat operativ als Stiftungsleitung tätig. Im April 2018 legte sie aus persönlichen Gründen ihr Ehrenamt nieder. Martin Bachmann engagiert sich seit vielen Jahren für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, veranstaltet Charity-Aktionen und bringt mit seinem unermüdlichen Einsatz Kinderaugen zum Strahlen. Er übernahm von Heike Janssen den Vorsitz im Stiftungsrat. Michael Stich, der sich mit seiner eigenen Stiftung für HIV-infizierte und an AIDS erkrankte Kinder einsetzt und zudem als Beirat im Bundesverband Deutscher Stiftungen tätig war, legte 2018 sein Amt im Stiftungsrat ebenfalls aus persönlichen Gründen nieder. Für die ausscheidenden Stiftungsratsmitglieder konnten Dagmar Kögel und Sophie Prinzessin von Preussen als neue Mitglieder im Stiftungsrat gewonnen werden. Beide sind in ihren eigenen gemeinnützigen Organisationen – United Charity und Prinzessin Kira von Preussen Stiftung – langjährig engagiert.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist seit Errichtung Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Was ist unser Ziel?

Ziel der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion, konkret zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig verbessert. Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Durch die Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie der Kunst und Kultur soll die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche befähigt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und damit ein positives Mitglied unserer Gesellschaft zu werden. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig. Neben der finanziellen Förderung macht die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung auf Schicksale

und Missstände aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig Gehör finden. Dies spiegelt sich auch in der Auswahl der jährlichen Themenschwerpunkte wider.

Wer kontrolliert uns?

Neben unseren internen Überwachungs- und Kontrollinstrumenten, die u. a. durch die mehrstufige Entscheidungsfindung (Stiftungsvorstand, Stiftungsrat, Stiftungsbeirat) eine durchgängige unterjährige Überwachung der Stiftungsarbeit ermöglichen, unterliegen wir als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts der externen Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern und das Finanzamt München. Unsere Jahresabschlüsse werden regelmäßig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert. Zudem unterziehen wir uns freiwillig der jährlichen Kontrolle durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) und sind seit vielen Jahren Träger des DZI-Spendensiegels.

2. Geförderte Organisationen

Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Insgesamt konnten bisher etwa 160 Projekte in Deutschland, einige auch mehrfach, unterstützt werden.

Das Jahr 2018 war geprägt durch eine Zunahme der allgemeinen Spendenbereitschaft. Nach dem eher spendenschwachen Förderjahr 2017, in dem die Stiftung unter Rückgriff auf die freien Rücklagen die Förderauszahlungen bewusst antizyklisch aufrecht erhalten hatte, flossen der Stiftung in 2018 knapp zwei Drittel mehr Spendengelder zu als im Vorjahr. Förderschwerpunkt 2018 war das Thema Pflegenotstand in der Kinder- und Jugendmedizin.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden folgende Projekte im Rahmen der direkten Projektförderung mit einem Gesamtbetrag von **250.901,36 Euro** finanziell unterstützt:

Freundeskreis UKE HH, Spezialsprechstunde Kinderdemenz	50.000,00 Euro	
Benita Quadflieg Stiftung, Schmetterlingskrankheit	31.060,00 Euro	
Aetas Kinderstiftung, Krisenintervention für Familien	30.000,00 Euro	
Straßenkinder e. V., Straßensozialarbeit	30.100,00 Euro	
Eukitea gGmbH, Mobbing-Prävention	29.100,00 Euro	
Ankerland e. V., Traumatherapie	18.240,00 Euro	
Intensiv Leben e. V., Häusliche Intensivpflege	16.634,76 Euro	
Stiftung Kindness for Kids, Ferienauszeiten für kranke Kinder	12.946,60 Euro	
Amigonianer Soziale Werke, Kinder- und Jugendhaus	9.300,00 Euro	
Kita Bremen, Kinder- und Familienzentrum Kattenturm	8.520,00 Euro	
Eine Region für Kinder, Patenschaftsprogramm	8.000,00 Euro	
Jugend gegen Aids, Aufklärung und Prävention	7.000,00 Euro	

Darüber hinaus wurde vom Stiftungsvorstand zur zeitnahen Unterstützung weiterer Organisationen eine Projektrücklage von 100.000 Euro gebildet. Diese Fördermittel werden im ersten Halbjahr 2019 ausgeschüttet und sollen schwerpunktmäßig Organisationen zugutekommen, die bereits von der Stiftung gefördert wurden und Anträge auf Verstetigung ihrer wirksamen Arbeit gestellt haben.

Einige der Förderprojekte, vorwiegend aus dem Förderschwerpunkt 2018, möchten wir hier gerne etwas näher vorstellen:

Intensiv Leben e. V. (Kassel)

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, die aufgrund einer angeborenen oder erworbenen Erkrankung auf eine intensivmedizinische Pflege angewiesen sind, sind nur wenigen bekannt. Obwohl der technische Fortschritt ihnen ein Leben außerhalb von Krankenhäusern ermöglicht, gibt es noch viele Lücken in der Versorgung der Kinder. Für die Familien, die ihre Kinder langfristig zuhause betreuen, versorgen und begleiten möchten, ist der Alltag oft mit einer erheblichen physischen und psychischen Belastung verbunden. Ziel des Vereins Intensiv Leben ist es, die betroffenen Familien bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen. Elternkompetenz soll gestärkt werden, um den Familienalltag mit schwer erkranktem Kind gut meistern zu können.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert für eine Laufzeit von einem Jahr die Kosten der Elternberatungsstelle mit insgesamt 10.000,00 Euro. Darüber hinaus finanziert die Stiftung eine Fahrrad-Rikscha, um den schwerkranken Kindern Mobilität und Lebensfreude zu ermöglichen. Die Kosten betragen 6.634,76 Euro.

Schmetterlingskrankheit, Benita Quadflieg Stiftung (Hamburg)

Die Schmetterlingskrankheit ist eine seltene Erkrankung, bei der die Haut der Kinder so empfindlich ist, wie der Flügel eines Schmetterlings. Die genetisch bedingte, unheilbare Erkrankung geht mit einer sehr schmerzhaften Blasenbildung und zum Teil großflächigen Wunden einher, die oft mit Narbenbildung abheilen. Auch innere Organe können betroffen sein. Die Krankheit erfordert ein besonderes Handling, Kenntnisse über spezielle Verbandsmaterialien und –techniken sowie über den Krankheitsverlauf. Die pflegerische Versorgung ist nur wenigen Fachkräften vertraut. Eltern müssen von den Fachkräften in der täglichen Pflege geschult werden. Die Benita Quadflieg Stiftung möchte eine spezialisierte, mobile Kinderpflegekraft in Norddeutschland einsetzen, um betroffene Familien bei der Pflege ihrer Schmetterlingskinder umfassend zu unterstützen und zu schulen. Dabei sollen auch die mitbetroffenen Kindertagesstätten, Schulen, Schulbegleiter und Therapeuten einbezogen werden.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert für eine Laufzeit von einem Jahr die Gesamtkosten der Spezialkinderkrankenschwester mit insgesamt 31.060,00 Euro.

Stiftung Kindness for Kids (München)

Der Alltag von Familien mit Kindern mit seltenen Erkrankungen wird geprägt von der Einnahme vieler verschiedener Medikamente sowie häufigen Aufenthalten bei Therapeuten und in Krankenhäusern. Die familiäre Pflegebelastung bestimmt den Familienalltag. Die Kinder verlieren den Anschluss an Gleichaltrige und geraten schnell ins Abseits. Häufig mangelt es ihnen an Selbstvertrauen, da sie im Alltag regelmäßig auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Die Stiftung Kindness for Kids engagiert sich für diese Kinder durch die Organisation von medizinisch betreuten Feriencamps für erkrankte Kinder und Geschwister sowie Ferienaufenthalten für die ganze Familie. Durch gemeinsame Aktivitäten besteht die besondere Chance, andere Kinder mit ähnlichen Problemen kennenzulernen und sich auszutauschen.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert ein Waldpiratencamp für schwer erkrankte Kinder mit insgesamt 12.946,60 Euro.

Ankerland e. V. (Hamburg)

2016 eröffnete Ankerland das erste ambulante Traumatherapiezentrum in Hamburg. Schwersttraumatisierte Kinder der Altersgruppen 1-4 und 10-14 werden im Zentrum umfassend diagnostiziert, multiprofessionell betreut und durch eine Kombination aus Gesprächs-, Kunst- und Musiktherapie behandelt. Ergänzend kommt eine spezielle Form der Körpertherapie hinzu. Häufig dauert die Behandlung, besonders der sehr jungen Kinder, zwei Jahre und länger. In der Regelversorgung der Krankenversicherung bzw. der Jugendhilfe sind kindgerechte Traumadiagnostik und –therapie nicht vorgesehen. Der Verein versucht daher, parallel zur operativen Arbeit auch übergreifend tätig zu werden, um diese "Lücke" in der Kinder- und Jugendmedizin langfristig zu schließen.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert für eine Laufzeit von zwei Jahren die anteiligen Behandlungskosten für vier Kinder mit insgesamt 18.240,00 Euro.

Aetas Kinderstiftung (München)

Wenn ein Mensch unerwartet stirbt, ist das für das Umfeld ein großer Schock. Gerade Kinder sollten nicht von der Trauererfahrung abgeschirmt werden, sondern begleitet trauern. Da die Familie aufgrund der eigenen Trauerarbeit in der Krise oft ausfällt, benötigen Kinder ein spezialisiertes und professionelles Angebot der Kinder-Krisenintervention. Die Aetas Kinderstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche nach extrem belastenden Ereignissen zu betreuen, um spätere psychische Erkrankungen zu verhindern. Sie leistet professionelle Krisenintervention für Kinder nach einem eigens entwickelten Konzept der aufsuchenden, psychologisch-systemischen Notfallversorgung, das aus der Notfall-Arbeit im Rettungsdienst entwickelt wurde. Die Zuweisung der Kinder erfolgt durch Polizei, Rettungsdienste, Kriseninterventionsdienste und das Jugendamt.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert die Kosten der Akut- und Regelbegleitung der Kinder-Krisenintervention für die Laufzeit von einem Jahr mit insgesamt 30.000,00 Euro.

Die Stiftung beobachtet regelmäßig und kontinuierlich die Wirkung der unterstützten Projekte durch Befragungen der Projekträger, der beteiligten Kinder und Jugendlichen sowie des Umfeldes. Es handelt sich um eine qualitative Wirkungsbeobachtung. Aufgrund der begrenzten Anzahl jährlicher Förderpartner ist diese Form der Wirkungsbeobachtung möglich und sinnvoll.

Im Rahmen der standardisierten Mittelverwendungsprüfung prüft die Stiftung anhand eines Sach- und Finanzberichtes die sparsame und zweckgebundene Verwendung der bereitgestellten Finanzmittel. Bei mehrjähriger Förderung wird die Mittelverwendung direkt vor Ort beim Förderpartner überprüft. Das Stiftungsteam verfügt über langjährige Erfahrungen in den Arbeitsfeldern der Stiftung und kann daher eine sachgerechte Mittelverwendungsprüfung gewährleisten.

Grundsätzlich sind Förderanträge zum Stichtag ausschließlich schriftlich unter Verwendung standardisierter Vorlagen bei der Stiftung einzureichen. In einem mehrstufigen, transparenten Mittelvergabeverfahren unter gleichberechtigter Einbeziehung aller Stiftungsgremien werden die Förderentscheidungen getroffen. Alle potentiellen Förderpartner, die in die Entscheidungsfindung einbezogen werden, werden vorab vom Stiftungsteam vor Ort persönlich geprüft. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gewährt Fördermittel ausschließlich zweckgebunden.

3. Finanzen

Die Spendeneinnahmen der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung lagen im letzten Jahr deutlich über den Spendeneinnahmen von 2017. Insgesamt wurden 728.407,41 Euro eingenommen (2017: 446.512,44 Euro). Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Unternehmen, die Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung durchführten und dadurch auf unsere Arbeit aufmerksam machten. Die Spenden von Privatpersonen sind im Jahr 2018 ebenfalls deutlich angestiegen – möglicherweise auch als Reaktion auf die verstärkten Bemühungen der Stiftung im Bereich Bildungs- und Aufklärungsarbeit in 2017.

Einnahmen	2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %
Spenden von Unternehmen	494.591	67,9%	296.186	66%
Spenden von Privatpersonen	193.816	26,6%	110.327	25%
Zuwendungen für Verwaltung	40.000	5,5%	40.000	9%
Spenden und Zuwendungen	728.407	100,0%	446.513	99%
Sonstige Zinsen und übrige Erträge	115	0,0%	2.407	1%
Summe Einnahmen	728.522	100%	448.920	100%

Ausgaben	2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %
	050.004		445.007	
Projektförderung	250.901	67,7%	445.907	71%
Projektbegleitung	56.156	15,1%	67.845	11%
Bildungs- und Aufklärungsarbeit	0	0,0%	33.588	5%
Satzungsgemäße Aufwendungen	307.057	82,8%	547.339	87%
Verwaltung	28.981	7,8%	51.716	8%
Abschreibungen Sachanlagevermögen	4.064	1,1%	0	0%
Spendenwerbung	30.631	8,3%	29.963	5%
Sonstige Aufwendungen	63.676	17,2%	81.678	13%
Summe Ausgaben	370.733	100%	629.018	100%

Die Kosten der **Projektförderung** wurden im Kapitel 2 ausführlich erläutert.

Die Kosten der **Projektbegleitung** umfassen die persönlichen Vor-Ort-Besuche jedes potentiellen Förderpartners, die individuelle, intensive und persönliche Begleitung aller Förderpartner sowie die nachgelagerte Überprüfung der Mittelverwendung der Förderpartner. Hauptförderprojekte werden im Rahmen der Mittelverwendungsprüfung erneut vor Ort besucht, um eine Wirkungsbeobachtung durchführen und dokumentieren zu können. Bei mehrjähriger Förderung werden auch die Aufwendungen der Zwischenprüfungen der Mittelverwendung hier ausgewiesen.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit: Im Jahr 2017 hatte die Stiftung beschlossen, die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftungsarbeit durch verstärkte Zusammenarbeit mit den Verlagen von Hubert Burda Media noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu heben. Im Jahr 2018 konnte dieser Aufgabenbereich aufgrund einer Elternzeit nicht verstetigt und ausgebaut werden. Da die Stiftung der Bildungs- und Aufklärungsarbeit große Bedeutung beimisst, ist es ein Ziel für 2019 diesen Arbeitsbereich wieder aufzunehmen und zu stärken.

Die **Verwaltungskosten** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für allgemeine Stiftungsverwaltungsarbeiten, Jahresabschlusserstellung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren und Beiträge (TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist beispielsweise Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen) sowie Aufwendungen für die buchhalterische Stiftungsverwaltung durch einen externen Steuerberater. Die Verwaltungskosten werden von Hubert Burda Media übernommen.

Die Werbekosten enthalten insbesondere folgende Leistungen: Konzeption, Redaktion, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen Maßnahmen mit Prominenten, die strategische Entwicklung und operative Betreuung der Kommunikation der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung sowie der Stiftungswebsite. Seit Mitte 2018 ist die neue Stiftungswebsite online. Die Anzahlungsposition des 2017er Abschlusses wurde in das Sachanlagevermögen der Stiftung überführt. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Rahmen der Spendenwerbung, Spendenbuchführung und Aufwendungen für die Spendensiegel-Prüfung durch das DZI enthalten. Die Werbekosten trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weist im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 357.788,94 Euro aus. Die Stiftung verwendet den Jahresüberschuss zur Bildung einer **Projektrücklage** in Höhe von 100.000 Euro, um weitere Projekte im ersten Halbjahr 2019 finanziell fördern zu können. Darüber hinaus werden 122.559,45 Euro in die **freie Rücklage** gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO eingestellt. Dieser Betrag beinhaltet die Nachholung der in den Jahren 2016 und 2017 unterbliebenen Zuführungen.

Stiftungsvermögen	2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %
Grundstockvermögen	50.000	8%	50.000	18%
Projektrücklage	100.000	16%	0	0%
Verbrauch Projektrücklagen Vorjahr Zuführung Projektrücklagen Geschäftsjahr	0 100.000		-13.295 0	
Freie Rücklage	489.564	77%	367.005	130%
Verbrauch freie Rücklagen Vorjahr Zuführung freie Rücklagen Geschäftsjahr	0 122.559		0	
Mittelvortrag	0	0%	-135.229	-48%
Summe Stiftungsvermögen	639.564	100%	281.775	100%

In der Vermögensverwaltung wurde die von den Stiftungsgremien beschlossene Anlagestrategie fortgeführt. Die Stiftung hat sich im Rahmen des "Mission Investing Ansatzes" zur Anlage der liquiden Mittel bei der GLS-Bank (Sparbrief, Tagesgeldkonto) entschieden. Die GLS-Bank bietet gemeinwohlorientierten Initiativen aus dem Bereich Bildung Kredite zu vergünstigten Zinsen an. Es ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung, dass das Stiftungsvermögen ebenfalls dem Stiftungszweck dient und die

Gesamtwirksamkeit der Stiftung stärkt. Der Bundesverband der Stiftungen unterstützt diese Form der Anlage und Verwaltung des Stiftungsvermögens: "Unsere gemeinsame Vision ist, dass alle Stiftungen die Wirkungsdimension als selbstverständlichen Bestandteil bei der Anlage und Verwaltung ihres Vermögens mitberücksichtigen und dieses als Hebel zur Erhöhung der Gesamtwirkung nutzen." (zit. nach StiftungsRatgeber Impact Investing, BVDS, Berlin 2016)

Bilanz	2018		2017	
	EUR	in %	EUR	in %
Aktiva:				
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	30.763	4%	32.257	4%
Finanzanlagen und Wertpapiere	55.000	7%	55.000	7%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53	0%	3.910	1%
Kassenbestand und Bankguthaben	730.326	89%	690.322	88%
_				
Passiva:				
Eigenkapital	50.000	6%	50.000	6%
Rücklagen	589.564	72%	231.776	30%
Rückstellungen	6.230	1%	6.776	1%
Verbindlichkeiten	170.348	21%	492.938	63%
Bilanzsumme	816.142	100%	781.489	100%

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PSP Peters Schönberger GmbH München hat der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung am 22. März 2019 nach erfolgreicher Prüfung des Jahresabschlusses 2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beschäftigt keine hauptamtlichen Mitarbeitenden. 20 Mitarbeitende sind regelmäßig ehrenamtlich für die Stiftung tätig. In 2018 waren aufgrund des personellen Wechsels im Stiftungsrat zeitweise 22 Mitarbeitende ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Darüber hinaus notwendige Leistungen werden bezogen. Alle Organmitglieder arbeiten ehrenamtlich – jährliche Aufwandsentschädigungen werden nicht gezahlt. Den Organmitgliedern werden im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Aufwendungen, wie beispielsweise notwendige und angemessene Reisekosten, erstattet.

4. Unterstützer und Partner

Beständigkeit, Vertrauen und Transparenz sind wichtige Themen im Spendenwesen. Viele unserer Spender sind treue Weggefährten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Zu unserem Hilfsnetzwerk gehören Prominente, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und durch verschiedenste Aktionen die Aufmerksamkeit auf ausgegrenzte Kinder lenken und ihnen konkret helfen. Im Jahr 2018 gab es zahlreiche Charity-Aktionen, die wir auszugsweise vorstellen möchten.

Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI

Das Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI findet jährlich im Herbst statt. Ziel des Abends ist es, Aufmerksamkeit für unsere Förderprojekte zu generieren und Spendengelder zu sammeln. Das Charity-Ereignis wird in operativer Verantwortung und unter Deckung aller Kosten von Hubert Burda Media zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung veranstaltet. Rund 600 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Medien kamen im vergangenen Jahr ins Kraftwerk Berlin.

Botschafter für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Nico Rosberg, ehemaliger Formel-1-Weltmeister, war 2018 Botschafter der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Rosberg, der 2014 mit einem BAMBI in der Kategorie Sport ausgezeichnet wurde, unterstützte die Stiftung ehrenamtlich dabei, notleidenden Kindern in Deutschland zu helfen. Im Oktober 2018 besuchte Nico Rosberg zusammen mit Stiftungsvorstand Patricia Riekel den Verein Intensiv Leben in Kassel und überreichte eine behindertengerechte Fahrrad-Rikscha. Auf dem anschließenden Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI in Berlin stellte er den Förderpartner der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung auf Basis seiner persönlichen Erfahrungen vom Vor-Ort-Besuch sehr emotional dem Publikum vor. Der Verein gewann 2018 den BAMBI in der Kategorie "Stille Helden". Nico Rosberg hielt die Laudatio auf die engagierten Vereinsgründer.

90-jähriges Unternehmensjubiläum der Unternehmensgruppe Mey

Das Unternehmen Mey wollte im Jubiläumsjahr gemeinsam mit Handelspartnern im Rahmen der Aktion "Pay what you want" an soziale Einrichtungen, die Kindern in Not helfen, spenden. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung wurde aufgrund ihrer wirksamen und transparenten Förderarbeit als Partner für die Umsetzung des Spendenvorhabens ausgewählt. Gemeinsam wurden die Förderziele festgelegt. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung hat die Gesamtdurchführung des Förderprozesses übernommen. Eine Gesamtspende von 80.100,00 Euro wurde zweckgebunden an die Spezialambulanz für Kinderdemenz am UKE Hamburg (50.000 Euro) und Straßenkinder e. V. Berlin (30.100 Euro) übergeben.

Kino-Premiere "Peter Hase"

Im vergangenen Jahr lud unser Stiftungsratsmitglied Martin Bachmann, Geschäftsführer Sony Pictures Releasing GmbH, zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung erneut zur Filmpremiere nach Berlin ein. Im März fand die Premiere im Zoo-Palast statt. Es flossen 10.000,00 Euro Spenden in die Stiftungsarbeit der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Darüber hinaus durften wir erneut Kindern aus von uns geförderten Organisationen die Freude eines gemeinsamen Premierenbesuchs machen. Eine fröhliche Gruppe Kinder und Betreuer vom Evangelischen Johannesstift und dem Elisabethstift Berlin

nahmen auf Einladung von Sony Pictures an der Premiere in Berlin teil. Darüber hinaus durften wir vielen weiteren Organisationen mit Verleihgutscheinen die Freude eines kostenlosen Kinobesuchs bereiten.

Weitere Aktionen für Kinder in Not

Auf www.unitedcharity.de gab es erneut Versteigerungen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Weitere engagierte Privatpersonen und Unternehmen bedachten die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung im Rahmen von selbst initiierten Charity-Aktionen, Weihnachtsspenden oder Basaren und unterstützten so die Stiftungsarbeit. Ihnen allen gilt unser besonderer Dank!

5. Ausblick 2019

Im Jahr 2019 möchte die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ihre themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Anwaltschaft für Kinder in Not fortsetzen, die Transparenz und Wirksamkeit ihrer Fördertätigkeit stärken und noch umfassender in allen medialen Kanälen, u. a. auch verstärkt in den sozialen Medien, auf die zahlreichen Initiativen für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland aufmerksam machen. Auch die Spendenwerbung für die operative Stiftungsarbeit soll weitergeführt werden, um den aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase geringen Erträgen aus dem Stiftungsvermögen durch steigende Spendeneinnahmen zu begegnen.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung wird in 2019 die begonnenen Projektförderungen fortsetzen und die teilweise mehrjährigen Förderverpflichtungen im Sinne des nachhaltigen Stiftungswirkens erfüllen. Insgesamt erwartet die Stiftung für 2019 eine Verstetigung der Spendenbereitschaft in der Bevölkerung. Nachdem in 2017 bewusst antizyklisch durch Rückgriff auf Rücklagenmittel dem allgemeinen Spendenrückgang begegnet wurde, um die finanzielle Projektförderung zum Nutzen des sozialen Sektors nicht zu reduzieren, war die Stiftung in 2018 mit der planvollen Erfüllung der im Vorjahr umfangreich übernommenen Förderverpflichtungen befasst. Für das Jahr 2019 wird die Stiftung aufgrund der zufließenden Spendenmittel beurteilen, wie die finanzielle Projektförderung ausgerichtet werden soll. Förderentscheidungen werden von den zu erwartenden Spendenerträgen 2019 abhängig gemacht werden.

Schwerpunkt-Themen der Stiftungsarbeit 2019 werden u. a. sein: Hilfe für Kinder mit schweren und lebensverkürzenden Erkrankungen und/oder schwerer Behinderung; Hilfe für Kinder, die von materieller und/oder sozialer Armut betroffen sind sowie Hilfe für schwer gewaltgeschädigte Kinder. Seit 2009 gilt in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention. Sie verpflichtet die Vertragsstaaten, Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigtes Leben zu ermöglichen. Auch die TRIBUTE TO BAM-BI Stiftung beschäftigt 2019 die Frage: "Wie weit sind wir nach zehn Jahren Inklusion?". In der Fördertätigkeit der Stiftung hat die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in allen Bereichen unserer Gesellschaft seit je her einen wichtigen Platz. Neben den Themen-Schwerpunkten möchte die Stiftung die regionalen Schwerpunkte in den östlichen Bundesländern und im Ruhrgebiet/NRW auch in 2019 bei geeigneten Projektanträgen im Blick behalten.

Kontakt

Die Geschäftsstelle der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist wie folgt zu erreichen:

Postadresse:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Arabellastr. 23 81925 München

Telefon: +49 89 9250-2475 Fax: +49 89 9250-2745

E-Mail: post@tributetobambi-stiftung.de

Bankverbindung:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Spendenkonto: 980 5000

BLZ: 700 20 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

IBAN: DE42 7002 0500 0009 8050 00

BIC: BFSWDE22 MUE

Website:

www.tributetobambi-stiftung.de